



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Claudia Köhler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Investitionsplan 2023 bis 2030 der Flughafen München GmbH: Ziele, finanzielle Auswirkungen und Details berichten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mündlich und schriftlich über die Langfristplanung der Investitionen am Flughafen München für den Zeitraum 2023 bis 2030 zu berichten.

Hierbei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- Welche Investitionsprojekte sind derzeit seitens der Flughafen München GmbH (FMG) vorgesehen?
- Welche Investitionskosten sind für die einzelnen Projekte derzeit vorgesehen?
- In welcher Höhe sind Investitionsmittel für den Bau einer dritten Start- und Landebahn vorgesehen und welcher Realisierungszeitpunkt ist für dieses Projekt angedacht?
- Wie sollen bzw. können die geplanten Investitionen finanziert werden?
- Welche finanziellen Auswirkungen wird dies voraussichtlich auf den Mehrheitsgesellschaftler Freistaat Bayern haben?
- Inwieweit sind Investitionen von Dritten auf dem Gelände der FMG geplant?

#### **Begründung:**

Laut Bericht des Münchner Merkurs vom 17.12.2022 befasste sich der Aufsichtsrat der Flughafen München GmbH in der Dezembersitzung mit der Investitionsplanung für den Flughafen München für den Zeitraum 2023 bis 2030. Darin vorgesehen seien Investitionsmaßnahmen in Höhe von bis zu 4,2 Mrd. Euro. Dies betreffe einige Sanierungsvorhaben, aber auch der Bau der dritten Start- und Landebahn sei als Projekt bei den Investitionsmaßnahmen enthalten.

Nicht nur vor dem Hintergrund des im Koalitionsvertrag zwischen CSU-Fraktion und Fraktion FREIE WÄHLER festgehaltenen Moratoriums für den Bau der dritten Bahn, sondern auch mit Blick auf die durch Corona und bestehende Schulden beeinträchtigte Finanzkraft der FMG ist dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über die aktuelle Investitionsplanung der Flughafen München GmbH zu berichten.

Neben einem schriftlichen Bericht als Vorlage erscheint ein mündlicher Vortrag im Ausschuss mit der Möglichkeit für Fragen und Diskussion zweckdienlich.